



MEDIENMITTEILUNG zum Weltgedenktag für verstorbene Kinder
(Worldwide Candle Lighting) vom 8. Dezember 2019

Eine Kerze für den kleinen Federico – weltweite Lichterwelle für verstorbene Kinder

Am 8. Dezember 2019 zünden auf der ganzen Welt Menschen Kerzen in Gedenken an ihre verstorbenen Kinder an. Auch in der Schweiz werden um 19h00 in vielen Fenstern Kerzen und Lichter brennen und so der Liebe um die verstorbenen Kinder, der Trauer und auch der Hoffnung Ausdruck verleihen.

Auch Carmela D. wird an diesem Tag ganz besonders an ihren verstorbenen Sohn Federico denken. Federico wäre im Januar vier Jahre alt geworden. Doch unerwartet kam alles anders, wie Carmela D. erzählt: *«Ich war kurz vor dem Geburtstermin, wir waren voller Vorfreude und es ging uns gut»*. Als sie zur Entbindung ins Spital kommt, geht plötzlich alles schnell: Die Nabelschnur liegt mehrmals um den Hals und Federico wird per Notfallkaiserschnitt auf die Welt geholt. **«Als ich ahnungslos aus der Vollnarkose erwachte, musste mein Mann mir sagen, dass unser Sohn tot ist.»** Noch heute zittert Carmela D., wenn sie an diesen schrecklichen Moment denkt. *«Es war unglaublich schwer, diesen Schock und die Trauer, die folgte, zu überleben»*.

«Zum Glück wurden wir im Spital sorgsam betreut.» Und doch: viele Fragen bleiben. Die Trauer um ihr Kind, das sie nie richtig kennen lernen durfte, bricht immer wieder hervor. *«Dieses Jahr habe ich nun eine Gesprächsgruppe mit anderen betroffenen Eltern besucht. Das war mir eine grosse Stütze. Der Austausch unter Müttern und Vätern, die das gleiche erlebt hatten, hat so gutgetan. Wir verstanden einander, obschon wir uns kaum kannten und obwohl das Geschehene ganz unterschiedlich lange her war. Die Fachperson, welche unsere Gruppe begleitete, hat sehr viel Erfahrung in der Begleitung von trauernden Eltern. Sie konnte uns immer wieder auffangen und uns Halt geben. Das war unglaublich wertvoll und hat mir geholfen, ein versöhnliches Weiterleben zu finden. Federico ist immer in meinem Herz und in unserer Familie dabei und begleitet uns.»*

Am 8. Dezember wird Carmela D. zusammen mit ihrem Mann und ihren zwei lebenden Kindern eine Kerze in Gedenken an ihren verstorbenen Sohn Federico in ihr Fenster stellen und so Teil der weltweiten Lichterwelle für verstorbene Kinder sein.



Die Begleiteten Gesprächsgruppen «Weiterleben nach dem Verlust eines Kindes»

für Mütter und Väter, deren Kind während der Schwangerschaft, unter der Geburt oder in der ersten Lebenszeit gestorben ist, werden von kindsverlust.ch in **Bern, Zürich, Basel, St. Gallen, Winterthur, Luzern und im Oberwallis** angeboten.

Alle Informationen unter

<https://www.kindsverlust.ch/informationen/begleitete-gespraechsgruppen/>

Kostenloser Beratungsdienst für betroffene Eltern

Jeden Dienstag und Donnerstag von 8h30 – 11h30 berät die Fachstelle kindsverlust.ch vom Verlust eines Kindes betroffene Eltern und begleitende Fachpersonen telefonisch unter 031 333 33 60 oder per Mail an fachstelle@kindsverlust.ch.

www.kindsverlust.ch/beratung

*Die **Fachstelle kindsverlust.ch** setzt sich ein für die nachhaltige Unterstützung beim Tod eines Kindes während der Schwangerschaft, rund um die Geburt und in der ersten Lebenszeit. Dazu bilden wir die Fachpersonen der involvierten Berufsgruppen weiter und vernetzen diese, beraten und unterstützen betroffene Familien und sensibilisieren die Öffentlichkeit. Wir verstehen uns als Schweizerisches Kompetenz- und Ausbildungszentrum beim frühen Kindsverlust. kindsverlust.ch ist eine unabhängige, spenden-finanzierte Non-Profit-Organisation.*

www.kindsverlust.ch

Kontakt

Anna Margareta Neff (Leiterin Fachbereich kindsverlust.ch, Hebamme und Trauerfachfrau)

fachstelle@kindsverlust.ch

031 333 33 60

Stefanie Schmid (Leiterin Organisation & Öffentlichkeitsarbeit kindsverlust.ch)

stefanie.schmid@kindsverlust.ch

078 632 84 30